



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54  
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dem heiligen plüt. Herre gib heut gemain-  
schafft y memem leib vnd meiner sele  
als du herre tuft. demē lieben engelē  
vnd heiligen den gibst du herre teylt  
ein netze freude. Ach herre du mußt  
mich heut gescehen mit deman got-  
lichen trost. Vnd mit allem himelischen  
trost vnd ander sünd memet todes mit  
der beharung demes heiligen plütē  
Amen

**A**m andahender mensch. Vnd der  
newlich zu got bekeret ist. Vnd  
hat willen das heilig sacramēt  
gotes leichnam ze empfangen. der sol  
sich dar zu beruten. nach dem als ytzum  
hernach geschriben stet. Vnd sol sich  
selbe merken vnd beweren. das er an

in habe dise punt vnd stück. Das ist  
das er sol **E**mergan hab oder layd vmb  
sein sünd. **E**r sol geyricht hab vnd  
aller maist tod sünd. oder ober redlich  
hinter sich. so sol er als wil es an ym  
ist berut sey. vnd willig zu poylten.  
**E**r sol sich der puyt vnterrungen hab  
williglich zeyt. **E**r sol guten willig  
hab vermeiden fur das die sünd. **E**r  
sol guten willen hab fur das got diene  
**E**r sol seine fleis tun dar zu tun nach  
bekenlichkeit. **I**n todes not ist am  
yglischer mensch auch schuldig die selbe  
zu tun auff das aller mynst. **V**nd als  
lang der mensch gepredlich ist in  
den selben ytzum genanten dingen die  
weyl sol er auch mit empfangen gotes  
leichnam. Vm er ist ganz vngeschickt  
dar zu vnd vberait. **D**a nach sol er  
sich beheren vnd merken. das er mit him-  
ternufft. hab in den hernach geschriben

iste ob es  
geschick uf  
narrer myn  
vñ mit von  
not noch vñ  
wilt  
Stat. zeit  
vnd kufft